

Herren Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV)

1. FC Eschenau : SC 1904 Nürnberg
Samstag, 26.03.2022, 14:00 Uhr

Szlabowski in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des 1. FC Eschenau in der Herren Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV) gegen den SC 1904 Nürnberg durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 9. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim 3:0-Erfolg gegen Hennemann / Götz zeigten Szlabowski / Möslein ihren Gegnern die Grenzen auf. Einen Sieg fuhren Hoffmann / Kliemt bei ihrem 3:1 gegen Romankiewicz / Winkler ein. Wie umfichtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten jedoch danach Kirchner / Trummer bei ihrer Niederlage gegen Schöpf / Veit. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Die richtige Taktik hatte Dariusz Szlabowski beim 3:0-Erfolg gegen Marko Götz von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Stefan Möslein beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Lukas Hennemann. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Völlig ungefährdet war anschließend wiederum der Sieg von Michael Hoffmann gegen Dominik Schöpf nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 9:11, 11:9, 11:7 nicht verloren. Zwei Sätze lang fand am Nachbarisch Detlef Kirchner gegen Marco Romankiewicz das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. In vier Sätzen verlor dann Claudia Trummer ihre Partie gegen Daniel Winkler. Keine Chancen ließ dagegen Rainer Kliemt am Nachbarisch bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Sebastian Veit. Völlig überlegen agierte Kliemt hierbei im ersten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des 1. FC Eschenau und SC 1904 Nürnberg. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Lukas Hennemann zeigte Dariusz Szlabowski seinem Gegner die Grenzen auf. Keine Chancen ließ Stefan Möslein derweil beim 12:10, 11:8, 11:8 seinem Gegner Marko Götz. Der Start in die Partie hätte für Michael Hoffmann besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Marco Romankiewicz noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Stark im Hintertreffen war anschließend Detlef Kirchner nach einem Zweisatzrückstand, machte Dominik Schöpf dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch im finalen Durchgang. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der 1. FC Eschenau in der Saison nun 5 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 26.03.2022 gegen den TTC 1990 Hof an. Für den SC 1904 Nürnberg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Untersiemau am 09.04.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 1:15 geht.

Statistik:

1. FC Eschenau

Doppel: Szlabowski / Möslein 1:0, Hoffmann / Kliemt 1:0, Kirchner / Trummer 0:1

Einzel: D. Szlabowski 2:0, S. Möslein 1:1, M. Hoffmann 2:0, D. Kirchner 1:1, C. Trummer 0:1, R.

Kliemt 1:0

SC 1904 Nürnberg

Doppel: Romankiewicz / Winkler 0:1, Hennemann / Götz 0:1, Schöpf / Veit 1:0

Einzel: L. Hennemann 1:1, M. Götz 0:2, M. Romankiewicz 1:1, D. Schöpf 0:2, S. Veit 0:1, D. Winkler 1:0